

# Aktionsideen von A-Z

## Kinderrechte in die Hessische Verfassung

Kinder und Jugendliche aus Schulen, Vereinen, Gemeinden, Jugendzentren und weiteren Gemeinschaften sind aufgerufen: Macht mit kreativen Aktionen auf die Abstimmung über die Aufnahme der Kinderrechte in die Hessische Verfassung aufmerksam. Informiert und mobilisiert die erwachsenen Wählerinnen und Wähler, sich am 28. Oktober 2018 für eure Belange einzusetzen und mit „Ja“ zur Stärkung der Kinderrechte zu stimmen.

Im Folgenden sind einige Aktionsideen von A bis Z aufgelistet, die euch inspirieren sollen. Je mehr Öffentlichkeit und Aufmerksamkeit die Aktion weckt, desto mehr Menschen können für ein „Ja“ gewonnen werden. Das heißt also: Geht an Plätze in eurer Umgebung oder nutzt euren Schulhof, ladet Eltern ein, kommt mit Erwachsenen ins Gespräch, informiert Politiker zu Eurer Aktion. Ihr könnt eine einmalige Aktion starten oder bleibende Ergebnisse schaffen, die auch über diese Kampagne hinaus bestehen bleiben und an andere anregen, sich für die Kinderrechte einzusetzen.

Nutzt für eure Aktionen den Flyer und das Plakat zu der Kampagne „Kinderrechte in die Hessische Verfassung“.

Wir wünschen euch viel Spaß!

### A Arbeitsplatz

Startet eine Umfrage an eurer Schule, fragt die Lehrkräfte, die Hausmeister. Wie sieht es am Arbeitsplatz eurer Eltern aus? Wie viele der Befragten kennen die UN-Kinderrechtskonvention? Wie viele Menschen wissen, worauf Kinder und Jugendliche ein Recht haben? Verteilt die Informationen zur Verfassungsänderung und kommt ins Gespräch. Eure Eltern könnten euch dabei unterstützen.

### B Bäume pflanzen

„Bäume für die Kinderrechte.“ Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen können Bäume an einem oder mehreren öffentlichen Orten (vor der Schule, dem Rathaus, Eurem Verein oder...) pflanzen. Jeder Baum kann jeweils einem der 54 Artikel der UN-Kinderrechtskonvention gewidmet sein. In der Folge können jedes Jahr Aktionstage stattfinden, um auf das Thema Kinderrechte aufmerksam zu machen. Ihr könnt natürlich auch schon gewachsene Bäume und Sträucher dafür nutzen.



## C Charity-Veranstaltung

Ihr bereitet ein besonderes Essen zu, z. B. mit Speisen aus unterschiedlichen Ländern. Ladet Eltern und Bekannte ein und nehmt dafür Eintritt. Das Geld spendet Ihr an eine Einrichtung oder Organisation (in Eurer Umgebung) eurer Wahl, die sich für die Kinderrechte einsetzt.

## D Denk-mal



Baut ein Denkmal für Kinderrechte. Weiht in eurer Stadt oder Gemeinde einen „Platz der Kinderrechte“ mit einem solchen Denkmal ein. Ein gemeinsamer Besuch des PLATZES DER KINDERRECHTE ermöglicht Kindern und Erwachsenen die konkrete, anschauliche Beschäftigung mit Kinderrechten.

Ein Denkmal belebt somit das Gespräch rund um die Kinderrechte. Der Platz kann Ausgangs- oder Zielpunkt für einen „Kinderrechte-Pfad“

werden. An unterschiedlich gestalteten thematischen Stationen haben Kinder die Möglichkeit, ihre Rechte aktiv und spielerisch kennenzulernen. Die Stationen kann man ablaufen oder mit dem Fahrrad abfahren.

## E Eselsbrücken bauen

Kinder haben eine ganze Menge Rechte, die UN-Kinderrechtskonvention hat insgesamt 54 Artikel, die sich auch Erwachsene schlecht merken können. Da helfen Eselsbrücken, wie beispielsweise ein selbst gebasteltes Modellhaus mit einigen wichtigen Kinderrechten oder eine Himmelsleiter (siehe unter H). Ihr könnt euch aber auch ganz eigene Eselsbrücken bauen und sie dann in eurem Bekanntenkreis oder in eurer Klasse oder Schule präsentieren. Präsentieren könnt ihr auf viele Arten: ob klassische Powerpoint, Bilderstrecke, Filmchen oder interaktiv, sportlich, spielerisch - jede Form ist willkommen.

## F Fotodokumentation

Fotografiert Plätze/ Stellen in eurer Umgebung, die die Kinderrechte gut verwirklichen oder sie verletzen. Solche Fotoreportagen oder -dokumentationen eignen sich besonders gut dazu, die Kinderrechte in eurer Umgebung sichtbar zu machen. Ihr könnt aus den Bildern eine Ausstellung machen und eure Freunde, Eltern, die Presse, Politiker, die Pfarrerin und die Öffentlichkeit einladen.

## G Grundschule

Schreibt alle Grundschulen in eurer Region an oder nehmt Kontakt auf. Welche Kinderrechte werden dort schwerpunktmäßig behandelt und wie? Die Ergebnisse könnt ihr dann auf eurer Homepage oder eurem Blog veröffentlichen (Erlaubnis einholen bzw. anonymisiert). Alternativ könnt ihr eine Wand aufstellen und pinnt die Ergebnisse der Umfrage dort an. Ihr könnt euch auch in Kitas und weiterführenden Schulen umhören.

## H Himmelsleitern für Kinderrechte bauen



Die Himmelsleitern sind ein Kunstprojekt. Kinder und Jugendliche gestalten je eine Sprosse einer Strickleiter mit einem Kinderrecht, das ihnen besonders am Herzen liegt.

Alle Sprossen werden zu Leitern zusammengebaut und an öffentlichen Orten angebracht, wo sie von vielen Menschen wahrgenommen werden können. Wenn die Leitern aufgehängt werden, erklären die Kinder und Jugendlichen, welche Rechte sie darstellt und warum sie gerade diese ausgesucht haben. Solche Himmelsleitern können auch das örtliche Rathaus schmücken!

## I Internet

Im Internet gibt es bereits viele hilfreiche Seiten mit zahlreichen Informationen zu den Kinderrechten. Ihr könnt recherchieren, Eindrücke sammeln und euch inspirieren lassen. Nützliche Links könnt ihr auch auf einer eigenen Kinderrechte-Homepage verbreiten.

## J Jede/r

Jedes Kind hat Rechte! Schnappt euch Kreide und sucht euch einen schönen Platz, an dem Ihr euch mit euren Kunstwerken zum Thema Kinderrechte „verewigen“ wollt. (Fotografieren nicht vergessen!) Jede/r beteiligt sich an der Kreideaktion. Dazu könnt ihr auch Informationen an Interessierte verteilen.

## K Kunstprojekte

gestalten und damit in die Öffentlichkeit gehen. Hier könnt ihr ganz kreativ sein. Egal ob mit Kreide, Pinsel oder Wachsmalstiften. Ton, Keramik oder Gipsfiguren. Malerei, Fotografie, Skulptur, Installation, Musik und Poetry Slam. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

## L Lichtinstallation

Lichtinstallationen haben eine ganz besondere Magie. So können sie Kinderrechte öffentlich ihren magischen Zauber entfalten. Und manchen geht dabei ein Licht auf.

## M Musik machen

Komponiert, singt oder rappt für die Kinderrechte. Dazu könnt Ihr euch auch in Gruppen zusammenfinden und auch beispielsweise Neue Medien nutzen. Musik verbindet die Menschen, fordert und fördert die Sinne und eröffnet ganz neue Wege der Kommunikation. Ein musikalischer Umzug am Weltkindertag kann bisher verschlossene Ohren öffnen.



## N Nachbarschaftsprojekt

Initiiert ein Nachbarschaftsprojekt. Überlegt euch, wie ihr gemeinsam mit euren Nachbarn auf das Thema Kinderrechte aufmerksam machen wollt. Vielleicht durch ein kleines Fest, ein Flohmarkt oder ein selbst entwickeltes Theaterstück.

## O Öffentlichkeitsarbeit

Sucht Kontakt zu den Medien, zu Presse, Radio oder der örtlichen Fernsehanstalt. Und vergesst die sozialen Medien nicht. Eure Freunde können euch bei der Verbreitung der Kinderrechte helfen.

## P Politik

Schreibt einen Brief an Politiker, wie den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin eurer Stadt. Warum begrüßt ihr es, dass die Kinderrechte in der Verfassung aufgenommen werden? Sollte es vor eurer Schule dringend eine Ampel geben? Möchtet ihr eine Halfpipe zum Inlineskating, einen neuen Kinderspielplatz oder saubere Sitzgelegenheiten im Park? Ihr wollt etwas gegen Umweltverschmutzung oder Armut unternehmen? Habt ihr Lob oder Kritik für die örtlichen Politiker? Schreibt sie an! Und ladet sie zum Gespräch in die Schule oder euren Verein.

## Q Quizfragen

Zu den Kinderrechten zusammenstellen und von Erwachsenen beantworten lassen. So kommt ihr ins Gespräch (auf einem Schulfest, Stadtteilstadtteilfest o. Ä.). Solch ein Quiz passt auch

gut in die Schulzeitung oder auf die Homepage. Für die Gewinner steht ein Kinderrechte-Buch bereit.

## R Radio

Fragt bei Euren lokalen Radiosendern nach, wann die nächste Sendung zu den Kinderrechten gesendet wird. Welche Lieder machen aufmerksam, gibt es Reportagen oder Planungen? Entwickelt eine eigene Radiosendung. Gebt Liedwünsche ab.

## S Sportaktion

Veranstaltet ein Sportfest oder nehmt an einem teil. Ein Turnier eignet sich wunderbar für einen Stand oder als Vernetzungsmöglichkeit. Ihr könnt auch Kinderrechte-Stationen für einen Sport-Parkour zusammenstellen und dazu andere Schulen einladen.



## T Theater spielen

Spielt ein Theaterstück oder schreibt selbst ein Stück, das ihr aufführen könnt. Kurze Szenen zu den Kinderrechten eignen sich auch gut als Einstieg in ein Gespräch auf der Straße oder auf dem Schulhof.

## U Umweltprojekte unterstützen

Unterstützt Umweltprojekte, die auf die Zerstörung der Umwelt bei uns und in den armen und/oder Krisenländern aufmerksam machen. Kinder haben ein Recht auf eine gesunde Umwelt – jetzt und in Zukunft.

## V Video

Videoportale boomen. Die Macht der bewegten Bilder zu nutzen ist daher sehr sinnvoll. Vertretet eure Rechte! Achtet auf Datenschutz und dreht euer eigenes Video zu den Kinderrechte-Themen, die euch besonders am Herzen legen. Es gibt auch Filmwettbewerbe, wo ihr solche Beiträge einreichen könnt. Macht euch schlau!

## W Wunschrechte

Was Kinder unter „Rechten“ verstehen, unterscheidet sich oft von dem Verständnis der Erwachsenen. Was sind für euch wichtige Rechte? Welche Rechte habt ihr? Welche wünscht ihr euch?

Alle Aussagen werden – ohne Diskussion oder Wertung – aufgeschrieben, z. B. auf ein Plakat oder in ein „Rechte-Buch“. Ihr könnt zu Kommentaren einladen auf Zetteln, die euer Plakat ergänzen. Ein Schreib-Gespräch ein echtes Gespräch vorbereiten.

## X/Y Xanten und Yokohama

Fast in jeder Stadt und in vielen Stadtteilen gibt es Aktivitäten zu den Kinderrechten rund um den Weltkindertag. Geht mit euren Eltern dorthin oder beteiligt euch mit eurer Schule der Verein aktiv daran. Ihr könnt auch Kontakt zu Städtepartnern und dortigen Schulen aufnehmen – die Kinderrechte gelten weltweit: von Xanten bis Yokohama.

## Z Zeitung

Gestaltet mit Freunden und Freundinnen eine Kinderrechte Zeitung oder Zeitschrift. Hier könnt ihr alle Artikel zusammenfassen und Aktionen zu den Kinderrechten veröffentlichen. Ihr könnt die Zeitung in der Schule und im Stadtteil verkaufen und damit ein Kinderrechte-Projekt fördern.

Weitere Aktionsideen und Informationen im Netz

[www.unicef.de](http://www.unicef.de)

[www.kinderrechte.de](http://www.kinderrechte.de)

[www.makista.de](http://www.makista.de)

[www.dksb.de](http://www.dksb.de)